

QUEER LIFE DUISBURG

26. Festival

27. Okt. – 10. Dez.

Duisburg | Mülheim | Moers

Film • Kultur
Politik • Party

Medien-
partner:



SCHWULISSIMO

qld.hokudu.de

27. Oktober bis 10. Dezember 2014

VORWORT

QUEER.LIFE.DUISBURG

Beim Sport sind Rekorde allgegenwärtig. Aber auch im Kulturbereich verbirgt sich so mancher Superlativ. Das 26. Queer.Life.Duisburg-Festival bringt einen solchen Spitzenwert mit sich: 24 Veranstaltungen – so viele wie in keinem anderen Festivaljahr – finden vom 27. Oktober bis 10. Dezember in Duisburg, Moers und Mülheim statt. Inhaltlich reicht die Bandbreite von Lesungen, Filmen und Konzerten über Vorträge und Politik bis zu Party und Unterhaltung.

Wir freuen uns in diesem Jahr insbesondere darüber, dass wir einige tolle queere Veranstaltungen in unser Programm aufnehmen konnten, die unabhängig vom Festival geplant wurden: das Konzert von Dorian Wood (29.10. | Steinbruch), der Trans*Fernseh-Workshop (01.11. | together mülheim), die Fachtagung für sexuelle Vielfalt und Jugendarbeit (18.11. | Schloss Broich) sowie der Comedy-Abend „Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam“ mit Sascha Korf (26.11. | Grammatikoff).

Für diese und die übrigen 20 spannenden, unterhaltsamen und informativen Veranstaltungen: Lassen Sie sich von dem Programmheft inspirieren, das Sie gerade in Händen halten. Auf den letzten Seiten finden Sie auch Informationen zu allen Mitwirkenden und Veranstaltungsorten.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Stadt Duisburg, die das Konzert mit Carolina Brauckmann finanziell fördert; ebenso an alle Medienpartner, Mitwirkenden, UnterstützerInnen, AnzeigenkundInnen sowie FörderInnen, die das Queer.Life.Duisburg-Festival 2014 ermöglichen.

MEDIENPARTNER

SCHWULISSIMO



KARTENVORVERKAUF

- Konzert mit **Dorian Wood & Loch Lomond**
Steinbruch | www.cafe-steinbruch.com | Tel. 0203 - 3 63 28 82
- Konzert mit **Carolina Brauckmann** | Die Säule | Tel. 0203 - 7 31 78 06
- Comedy mit **Sascha Korf** | Grammatikoff | www.grammatikoff.de | Tel. 0203-36 39 96 81
- **Filmforum** | www.filmforum.de | Abendkasse: 0203 - 285 47 46

Alle Infos zum Programm
QUEER.LIFE.DUISBURG
qld.hokudu.de



IMPRESSUM

Irrtümer und Programmänderungen vorbehalten!

HERAUSGEBER

HoKuDu – Homosexuelle Kultur Duisburg e.V.

ANSCHRIFT

c/o Aids-Hilfe, Bismarckstr. 67, 47057 Duisburg

TELEFON

0203 / 66 66 33 (Aids-Hilfe)

E-MAIL

info@hokudu.de

HOMEPAGE

www.hokudu.de

REDAKTION

Axel, Karin, Markus, Michael, Reinhard, Sascha und Wulf

GESTALTUNG & V.i.S.d.P.

Wulf Thomas / HoKuDu e.V.

TITELBILD & VORWORT

Sascha Roncevic

DRUCK & AUFLAGE

www.wir-machen-druck.de | 6000 Faltblätter

GRUSSWORT



Die Ministerpräsidentin
des Landes Nordrhein-Westfalen



Im Film „Manche mögen's heiß“ weist ein aus Furcht vor der Mafia als Frau verkleideter Mann die Avancen eines Bewunderers zurück: „Aber ich bin doch ein Mann“. Antwort: „Niemand ist perfekt!“

Seit diesem berühmten Gag aus Hollywood, der scheinbar naiv auf das Lachen der ‚Moral Majority‘ zielte, sind 55 Jahre vergangen. So undurchsichtig und zweideutig die Situation für die Filmfiguren 1959 war, so eindeutig scheint heute die Lebenssituation für Homosexuelle in Deutschland zu sein: Der Paragraph 175 wurde vor 20 Jahren ersatzlos aus dem Strafgesetzbuch gestrichen. Heutzutage müssen Homosexuelle kein Leben im Verborgenen mehr führen und Outings von Prominenten rufen längst keinen Mediensturm mehr hervor. Ist also alles in Ordnung? Nein. So lange, wie etwa ein Vortrag im Rahmen des Duisburger Queer.-Life.-Festivals „Anders ist normal“ immer noch als Appell und nicht als Tatsache verstanden werden muss, ist es für Schwule und Lesben noch ein langer Weg, bis überholte Rollenbilder bröckeln. Und machen wir uns nichts vor: Ignorante Gewöhnung ist ja nur eine milde Form der Intoleranz. Es geht um nichts weniger als um die volle Akzeptanz von Schwulen und Lesben im gesellschaftlichen Alltag.

In diesem Sinn haben zahlreiche Initiativen und Einzelpersonen zum 26. Mal ein breit gefächertes Veranstaltungsspektrum geschaffen: Ausstellungen, Lesungen, Filme, Vorträge und Konzerte beleuchten das ‚queere‘ Leben im westlichen Ruhrgebiet und bieten Gelegenheit zur Diskussion und zum Knüpfen neuer Kontakte. Die Festivalmacherinnen und -macher engagieren sich für eine Gesellschaft der Vielfalt, in der jeder ohne Angst verschieden sein kann. Dabei wissen sie die Landesregierung an ihrer Seite. Ich finde, dass wir gemeinsam schon ein wenig stolz sein dürfen auf das bisher Erreichte. Doch niemand und nichts ist perfekt und es gibt für Landesregierung und die schwul-lesbischen Landesverbände noch viel zu tun.

„Queer.Life.Duisburg 2014“ wünsche ich den verdienten Erfolg.

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Hannelore Kraft'. The signature is fluid and cursive.

Hannelore Kraft

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG**Die SPD und der § 175 – Stationen einer 120-jährigen Entwicklung**

Ausstellung bis 6. November | geöffnet Di-Sa von 8:30-12:30 Uhr

Die Lesben und Schwulen in der SPD Duisburg (Schwusos) zeigen vom 27. Okt. bis zum 6. Nov. in einer Ausstellung Stationen zur Geschichte der SPD und ihrem Verhältnis zum § 175.

Zeitlich umfasst die Ausstellung die vergangenen 120 Jahre: vom Ende des 19. Jahrhunderts über die Weimarer Republik bis zum aktuellen Landtagsbeschluss zur Aufarbeitung der strafrechtlichen Verfolgung und Unterdrückung Homosexueller nach 1949. Sie informiert unter anderem auch über die gesellschaftliche Situation der Bundesrepublik in den 1950/60er-Jahren und zeigt anhand der Gründung der Schwusos den langen Weg, bis das Thema gleichgeschlechtliche Lebensweisen im Grundsatzprogramm der Partei Platz fand.

Eröffnet wird die Ausstellung am 27. Oktober um 19:30 Uhr. Neben einer Einführung durch den Vorsitzenden der NRW-Schwusos, Fabian Spies, werden der Landtagsabgeordnete Frank Börner und Ratsherr Stefan Dellwo sprechen. Die Ausstellung kann bis zum 6. November in den Öffnungszeiten des Oberhofs besichtigt werden.

Veranstalter: Schwusos in der SPD
Weitere Infos: www.netzwerk-oberhof.de und www.schwusos-duisburg.de

Oberhof | Friedrich-Ebert-Str. 364 | 47139 Duisburg (Beeck)

Oberhof | Friedrich-Ebert-Str. 364 | 47139 Duisburg (Beeck)

SLaM & Friends Moers e.V.

Idee & Gestaltung: Sascha Rönneke

Offener Treff für Schwule, Lesben & Freunde:

Jeden Mittwoch ab 17 Uhr

Spätschoppen: Jeden 1. Freitag ab 19 Uhr

Rüttgersweg 25 | 47441 Moers-Hülsdonk

Info@slam-moers.de



www.slam-moers.de

duisburg-gay-web.info

Die ROSA-LILA Seiten Duisburgs

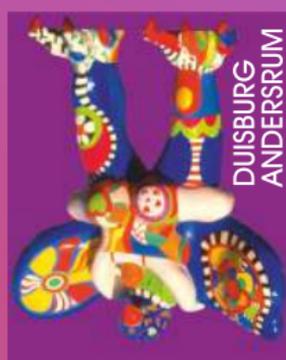
☺ City Guide

☺ Termine & Veranstaltungen

☺ Gruppen

☺ Foto-Galerien

☺ GSD ...



Mittwoch | 29.10. | 20:00 Uhr

VVK 12€ / AK 15€

KONZERT

Dorian Wood (US) + Loch Lomond solo (US)

Dorian Wood, eine Stimme, die an Scott Walkers Tremolo oder an Nick Caves Bariton, an Tom Waits Verruchtheit, aber auch an Nina Simones augenscheinliche Unschuld und Zerbrechlichkeit erinnert. In ruhigen Momenten auch an Anthony & The Johnsons. Endzeit-gestimmte Songs, theatralisch & zerbrechlich.



Auf der Bühne exzentrisch, explizit sexuell, offen homosexuell, theatralisch, ein Vulkan, aber gleichzeitig auch ein musikalischer Feingeist.

Loch Lomond, eine Band aus Portland, Oregon, die diesen wirklich schönen, kunstvollen, tiefstapelnden Melodiekosmos fabriziert, der an frühe REM und den Psych-Folk von Mercury Rey oder The Decemberists erinnert. Zum dritten Mal im Steinbruch, zum ersten Mal mit Mastermind Ritchie Young in Solo-Besetzung.

Veranstalter: Steinbruch Duisburg

Weitere Infos: www.cafe-steinbruch.com und www.dorianwood.com

Steinbruch Duisburg | Lotharstraße 318-320 | 47057 Duisburg (Neudorf)

Samstag | 1.11. | 9-16 Uhr

Eintritt frei

WORKSHOP

Folgetermin: So 2.11. | 9-18 Uhr

*TRANS*FERNSEH-WORKSHOP*

In zwei Tagen zu einer eigenen Fernsehsendung. Das geht? Na klar!

In diesem Workshop produzieren wir eine Fernsehsendung zum Thema Trans*. Einerseits stellen wir den Trans*Jugendtreff des „together mülheim“ vor. Andererseits werden wir ein paar Interviews für zwei Umfragen führen. Zudem erstellen wir eine Moderation, die alle Elemente zusammenfügt – inklusive des Kurzfilms aus dem Kurzfilmworkshop im September.

Alles, was ihr für das Drehen eines Beitrages, einer Umfrage oder Moderation können müsst, das lernt ihr im Workshop von Medientrainer Falk.

Also kommt vorbei und macht Trans* in der Öffentlichkeit sichtbar!

Vorkenntnisse sind nicht nötig. Wichtig ist, dass ihr an beiden Tagen dabei seid.

Teilnehmer_innenzahl: max. 10

Vortreffen ist am 31. Oktober um 17 Uhr



Fragen und Anmeldung per Mail an:
lenus.Winkelmann@together-virtuell.de

Veranstalter: together mülheim

Weitere Infos: www.together-virtuell.de

together mülheim | Teinerstraße 26 | 45468 Mülheim an der Ruhr

Sonntag | 2.11. | 21:00 Uhr

Eintritt 8€ / erm. 6,50€

FILM

Weitere Termine: täglich von 30.10. bis 12.11.

Pride

GB 2014, 120 Min., Regie: Matthew Warchus, deutsche Synchronfassung

Ein Handschlag hat schon vieles besiegelt.

So auch die außergewöhnliche Liaison zweier Gruppen, die sich im Sommer 1984 in England gefunden haben: Bronski Beat trifft Gaelic Folk oder auch: Eine ausgelassene Schwulen- und Lesbentruppe aus London trifft auf streikende Waliser Bergarbeiter. Irritationen beim ersten Aufeinandertreffen sind vorprogrammiert! Doch

spätestens als der exzentrische Jonathan den hüftsteifen Walisern zeigt, was echtes Disco-Feeling ist, scheint das Eis gebrochen. Doch nicht in jedem Waliser finden die couragierten Großstädter einen dankbaren Verbündeten und stellen so ein ganzes Dorf auf den Kopf.

Die LGSM (Lesbians and Gays Support the Miners) sammelt für ihre Kumpel Geld in bunten Eimern und stellen sich damit farbenfroh der gnadenlosen Politik von Margaret Thatcher entgegen. Zwischen den neuen Komplizen entwickelt sich eine besondere Freundschaft, mit bis heute historischen Folgen.



© Senator Film

Veranstalter: Filmforum

Weitere Infos: www.senator.de/movie/pride und www.filmforum.de

Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Dellviertel)

MONTAG BIS DONNERSTAG 10 BIS 24 UHR

FREITAG 10 UHR BIS SONNTAG 24 UHR DURCHGEHEND GEÖFFNET

NEU: 62 STUNDEN NONSTOP

RUHR
WELLNESS

www.ruhrwellness.de

SANDSTRASSE 154 • 45473 MÜLHEIM/RUHR • FON 0208-3024811

Dienstag | 4.11. | 19:30 Uhr

Eintritt frei

LESUNG

Autor: Helge Dahmen (Moers)

15.000 km Lach- und Radgeschichten

Wenn einer eine Reise tut, so kann er was erzählen. Helge Dahmen: Baujahr 1964, Ur-Grafschafter und Sozialpädagoge. Mehrfach hat er sein geliebtes Moers verlassen, um die große weite Welt zu erkunden. Im Rahmen von individualpädagogischen Projekten radelte er mit Jugendlichen quer durch Australien und Amerika.

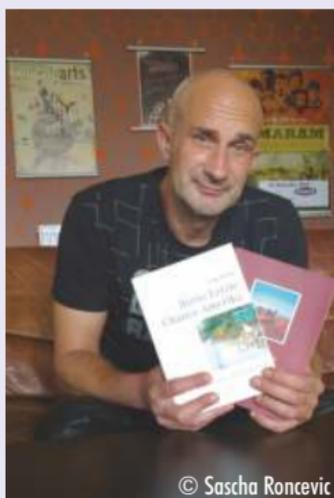
Dabei schrieb er auch Tagebuch. Daheim in Moers dienten diese als Grundlage für mehrere Bücher:

- „Michael: Letzte Chance Australien“.
- „Boris: Letzte Chance Amerika“.
- „Zwei rechts, zwei links, keinen fallen lassen“.

Die Reiseberichte sind keinesfalls trockene Fachliteratur, sondern spannende Unterhaltung. Ohne eine gehörige Portion Humor zu vergessen, schreibt Dahmen über die zahlreichen großen und kleinen Abenteuer, die mehrere Tausend Kilometer Reise mit sich bringen.

Im eingespielten Team liest er zusammen mit Markus Dorok eine Auswahl der spannendsten Anekdoten. Als besonderes Highlight sind auch einige Passagen aus seinem neuesten, noch unveröffentlichten Buch dabei.

Veranstalter: SLaM and Friends Moers e.V. & Bollwerk 107
Weitere Infos: www.slam-moers.de



Jugend * Kultur * Zentrum Bollwerk 107 | Zum Bollwerk 107 | 47441 Moers

Donnerstag | 6.11. | 19:00 Uhr

Eintritt frei

VORTRAG & DISKUSSION Referent: Dr. Peter Rüttgers (Duisburg)

Sexualpädagogik der Vielfalt oder „anders ist normal“

Die sexualpädagogische Arbeit der pro familia Duisburg erreicht mit ihrem Angebot im Jahr weit über 1000 Jugendliche aus allen sozialen Schichten und Schulformen.

Neben den „Klassikern“ der Sexualpädagogik – Körperaufklärung, Verhütung und sexuell übertragbare Krankheiten – gehört auch der Bereich der unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und Identitäten zu den Inhalten der Arbeit. Unter dem Motto „Anders ist normal“ bezieht pro familia als Fachverband für Sexualität klar und deutlich Position für sexuelle Selbstbestimmung.

In dieser Veranstaltung geht es darum, den pädagogischen Ansatz der sexuellen Rechte vorzustellen und konkrete Beispiele zu geben, wie mit Jugendlichen in der (sexual)pädagogischen Arbeit in Schule und außerschulischen Einrichtungen zum Thema sexuelle Vielfalt gearbeitet werden kann.



© Peter Rüttgers

Veranstalter: pro familia Duisburg | Weitere Infos: www.profamilia.de
Anmeldung erbeten unter duisburg@profamilia.de oder 0203 / 350700

pro familia Duisburg | Oststraße 172 | 47057 Duisburg (Neudorf)



LIEBLINGSSTELLUNG: **GLEICHSTELLUNG**

GRUENE.DE

**FÜR LESBEN, SCHWULE UND
TRANSGENDER FEHLT NOCH
MANCHES STÜCK ZUM GLÜCK.
WIR KÄMPFEN DAFÜR.**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Kreisverband Dulsburg



Säkular?



Internationaler Bund
der Konfessionslosen
und Atheisten e.V.

IBKA
LV Nordrhein-Westfalen

40 Jahre für
Weltanschauungsfreiheit,
Selbstbestimmung und Aufklärung.

WORKSHOP

Stadtteiltauchen – Slam beim SLaM!

Wer bist du? Und warum? Was hat der Raum, in dem du dich bewegst, damit zu tun? Erkunde mit uns deine Umwelt und dein Innerstes. Kritzel deine Gedanken auf ein Stück Papier oder tippe sie am Tablet. Schreib mit uns und entdecke mit uns Formen, dein Geschriebenes im öffentlichen Raum zu platzieren: Wir eröffnen eine Speakers' Corner an der nächsten Kreuzung, wir plakatieren unsere Texte heimlich und anonym oder wir planen einen Poetry-Slam, bei dem du deinen Beitrag auf der Bühne vortragen kannst... Deinen Ideen sind keine Grenzen gesetzt, das ist Stadtteiltauchen!

Das erste Treffen zum „Slam bei SLaM“ findet, wie der Name schon sagt, in Kooperation und beim SLaM and Friends Moers statt. Es sind insgesamt bis zu vier Workshop-Termine (8./9. und 15./16.11.) angesetzt. Mehr Infos findest du auf unserer Facebookseite „Stadtteiltauchen Moers“, auf www.stadtteiltauchen-moers.de oder telefonisch im Bollwerk 107 (02841/1692571 | Ansprechpartner: Christian). Genauso kannst du deine Anmeldungen als Facebook-Privatnachricht oder an info@stadtteiltauchen-moers.de schicken.

Stadtteiltauchen wird vom Jugend*Kultur*Zentrum Bollwerk 107 durchgeführt und vom Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW gefördert.

Veranstalter: SLaM and Friends & Bollwerk 107

SLaM and Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers (Hülsonk)



FILM

Weitere Termine: Mo 10.11. & Mi 12.11. | 20:30 Uhr

Im Namen des ...

Polen 2012, 96 Min, Regie: Małgorzata Szumowska, deutsche Synchronfassung, FSK 16

Pater Adam übernimmt eine kleine Gemeinde in der polnischen Provinz. Überaus engagiert baut er ein Gemeindezentrum für schwer erziehbare Jungs auf. Angezogen von der Vitalität und dem Charisma des Priesters suchen die Einwohner seine Nähe, ohne zu ahnen, welche Geheimnisse ihn umgeben. Durch die Begegnung mit einem exzentrischen jungen Mann, der im Ort als Außenseiter gilt, sieht sich Pater Adam mit seinen unterdrückten Sehnsüchten konfrontiert. Bald schon schöpfen die Dorfbewohner Verdacht und nehmen Kontakt zu Adams Kirchenvorgesetzten auf.



© Edition Salzgeber

In poetischen Bildern einer trügerischen sommerlichen Dorfidylle erzählt Małgorzata Szumowska das Gewissensdrama eines katholischen Priesters, der verzweifelt gegen seine Gefühle ankämpft. „Im Namen des ...“ lief 2013 im Wettbewerb der Berlinale und wurde dort mit dem Teddy Award für den besten Spielfilm ausgezeichnet. Außerdem erhielt der Film den Großen Preis des Internationalen Frauenfilmfestivals Dortmund / Köln, den Hauptpreis des 10. Neißer-Filmfestivals und den Jurypreis der Lesbisch-Schwulen Filmtage Hamburg.

Weitere Infos: www.imnamentes.de und www.filmforum.de

Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Dellviertel)

Freitag | 14.11. | 19:00 Uhr

Eintritt frei

VORTRAG & DISKUSSION

Referent: Dr. Carsten Frerk (Berlin)

Sind Christen bessere Menschen? –

Was Lesben und Schwule tun müssen, um in den Himmel zu kommen

Wenn man sich das skandalöse Verhalten vieler Religionsgemeinschaften gegenüber Lesben und Schwulen vor Augen führt, fragt man sich zwangsläufig: Was hält gerade diese „Zielgruppe“ in den Kirchen? Warum wollen immer noch so viele Homosexuelle in der Kirche anerkannt werden? Glaubt man Bischof Walter Mixa, der behauptet „eine Gesellschaft ohne Gott ist die Hölle auf Erden“, könnte da ein Grund verborgen sein. Und für viele Menschen bedeutet Kirche immer auch Karikatives. Aber sind Christen wirklich die besseren Menschen? Wie sieht es zum Beispiel aus bei Kaufhausdiebstahl, Steuerbetrug oder Vergewaltigung in der Ehe?



© Evelin Frerk

Und wie mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Vorurteilen – z.B. gegenüber nicht-heterosexuellen Menschen? Carsten Frerk hat die Antworten parat und bezieht sich dabei vor allem auf die Ergebnisse der sozialwissenschaftlichen Forschung.

Zum Referent: Dr. Carsten Frerk ist Sozialwissenschaftler und hat einige Standardwerke zum Verhältnis von Staat und Kirche geschrieben.

Veranstalter: SchwuBiLe-Alumni in Kooperation mit dem Internationalen Bund der Konfessionslosen und Atheisten e.V. (IBKA) | Weitere Infos: www.schwubile.net und www.ibka.org

AStA-Keller (Uni, Gebäude LF, Raum 030) | Forsthausweg 1 | 47057 Duisburg

JUNG.LESBISCH.SCHWUL.BI

TOGETHER



www.together-virtuell.de

together



TREFFEN

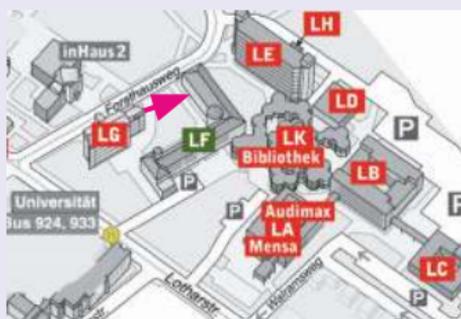
Alumni-Treffen der SchwuBiLe-Student_innen der Duisburger Uni

Mit dem „SchwuBiLe-Alumni“ gibt es seit 2011 auch ein „nicht-fachbezogenes“ Absolvent_innen-Netzwerk an der Uni Duisburg. Ein wichtiger Teil der Alumni-Arbeit liegt seit 2011 in der Mitorganisation von Queer.Life.Duisburg – also der Veranstaltungsreihe, deren Programm du gerade liest.

Wie es mit dem „SchwuBiLe-Alumni“ weitergeht, hängt vielleicht auch von DIR ab. Wir freuen uns, wenn du zu unserem lockeren Alumni-Treffen mit Sekt und Häppchen kommst – ganz unverbindlich natürlich; und ganz egal, ob du aktiv oder passiv bei uns mitmachen oder Freunde aus Uni-Zeiten wiedersehen möchtest. Frei nach dem alten SchwuBiLe-Motto: Mit Sekt macht auch Politik Spaß.

Prädikat: Auch für Heteros geeignet.

Veranstalter: SchwuBiLe-Alumni
Weitere Infos: www.schwubile.net



ASTA-Keller (Uni, Gebäude LF, Raum 030) | Forsthausweg 1 | 47057 Duisburg

WORKSHOP

Leitung: Karin Dauenheimer (Duisburg)

In Bewegung kommen – Ausdrucksmalen mit Acryl

Kreative Erfahrungen können uns helfen, aus festgefahrenen Mustern herauszufinden oder neue Seiten an uns zu entdecken. Auch im Blick auf unsere Lebensgestaltung kann uns das künstlerische Experimentieren auf neue und überraschende Ideen bringen. In diesem Workshop sollt ihr aus der Bewegung heraus malen. Eine kurze Entspannungsübung vorher und eine Betrachtung der entstandenen Werke hinterher umrahmen das Geschehen. Na, neugierig? Es sind keinerlei Vorkenntnisse notwendig. Neugier und Offenheit genügen. Bitte Arbeitskittel, altes T-Shirt oder Ähnliches mitbringen.



© Wulf Thomas

Acryl ist eine wasservertreibbare Farbe, die sehr vielseitige Möglichkeiten bietet: Egal ob mit Pinsel, Spachtel oder Handschuh.

In diesem Workshop werden homo-, bi- und heterosexuelle Frauen und Männer gemeinsam arbeiten. Da eine Gruppengröße von 12 Teilnehmenden nicht überschritten werden sollte, ist eine **verbindliche Anmeldung bis Freitag, 7. November**, unter info@hokudu.de erforderlich.

Veranstalter: HoKuDu e.V. in Kooperation mit Atelier „Zwo“
Weitere Infos: www.karin-dauenheimer.de

Sonntag | 16.11. | 20:30 Uhr

Eintritt 8 € / erm. 6,50 €

FILM

Weitere Termine: Mo 17.11. & Mi 19.11. | 18:00 Uhr

Die Poetin

Brasilien 2013, 110 Min., deutsche Synchronfassung z.T. engl./portug. m.dt.UT, FSK 6

Die New Yorker Dichterin Elizabeth Bishop sucht Anfang der 1950er-Jahre neue Inspiration. Ihre Schaffenskrise führt sie nach Rio de Janeiro, wo sie ihre Studienfreundin Mary besucht. In ihrer Schüchternheit fühlt sich die Poetin von der brasilianischen Sinnlichkeit und Lebensfreude geradezu überrumpelt. Sie ist das Gegenteil von Marys schneidiger Lebensgefährtin, der Architektin Lota de Macedo Soares. Deren anfängliche Ablehnung gegenüber Elizabeth wandelt sich in tiefe Zuneigung, was Mary gar nicht gefällt.



© Pandastorm Pictures

Die Dreiecksgeschichte gerät völlig aus dem Gleichgewicht, als Lota ihr größtes Werk beginnt: die Gestaltung des weltberühmten Flamengo Parks in Rio. Beflügelt von der neuen Umgebung kann Elizabeth wieder schreiben und wird mit Preisen überhäuft. Nun sind beide Frauen auf dem Höhepunkt ihrer Karriere. Doch ein Militärputsch droht alles zu ändern.

Der Oscar-nominierte Regisseur Bruno Barreto erzählt in opulenten und sinnlichen Bildern von starken Frauen, die ihrer Zeit voraus sind und frei von Konventionen leben. Die Pulitzer-Preisträgerin Elizabeth Bishop gehört heute zu den größten Dichterinnen der USA.

Weitere Infos: www.diepoetin-film.de und www.filmforum.de

Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Dellviertel)

herzenslust! 
in Duisburg

treffen DU

offen für männer, die auf männer stehen

szene gemeinschaft dünn
gay sex jung
team party
jeden 2. mittwoch im monat ab 19 h
dick kondom alt
coming-out kochen bi

beratung und test in der aidshilfe
13.11. von 18 bis 20 h
weitere termine » facebook-seite

www.facebook.de/herzenslustDuisburg



FACHTAG***JETZT! SELBST! WAS TUN! – sexuelle Vielfalt und Jugendhilfe***

Sexuelle Vorurteile, Homophobie und Heterosexismus sind unter Jugendlichen weiterhin alltäglich. „Schwul“ ist ein besonders beliebtes Schimpfwort und „so“ will man dann auch nicht sein. Kein Wunder, dass junge Lesben und Schwule ihre gleichgeschlechtliche Orientierung oft verbergen und Orte meiden, an denen sich Jugendliche treffen. Ausgrenzungen aufgrund von sexuellen Vorurteilen (Homophobie) bleiben zu oft unbeachtet oder werden verharmlost. Auch als zusätzlicher Problemhintergrund für Schwierigkeiten beim Aufwachsen wird die besondere Lebenssituation von nicht-heterosexuellen Jugendlichen häufig nicht wahrgenommen.

Dies muss sich ändern, damit Jugendhilfe auch sie wirksam unterstützen kann und Partnerin beim Abbau von Homophobie wird. Hier sind die Fachkräfte in Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und allgemeinen sozialen Diensten gefragt. Die meisten von ihnen hatten aber bisher keine Gelegenheit, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Es fehlen Informationen, der Bezug zur Praxis oder auch konkretes Handlungswissen.

An dieser Stelle möchte der Fachtag »JETZT! SELBST! WAS TUN!« Sie als Fachkraft der Jugendhilfe unterstützen, mit wissenschaftlichem Input, praktischen Beispielen und dem Dialog über die konkrete Praxis.

Anmeldung unter:
fachtag@gerne-anders.de

Veranstalter: gerne anders
Weitere Infos: www.gerne-anders.de



Schloss Broich | Am Schloß Broich 28 - 32 | 45479 Mülheim an der Ruhr

JAM-NIGHT***SLaM-Jam Vol. II – Open Stage für Schwule, Lesben und Freunde***

SLaM and Friends e.V. steht für Schwule und Lesben aus Moers und deren Freunde. Jammen bedeutet so viel wie „zwangloses Musizieren“. Beides zusammen beschreibt die Grundidee des SLaM-Jam. Am 22. November verwandeln die „SLaMies“ nun schon zum zweiten Mal ihre Vereinsräume in einen hippen Musikkeller. In lockerer und ungezwungener Atmosphäre kann dann, wer mag, in die Tasten oder Saiten greifen. Auch Gesangstalente können sich auf der offenen Bühne einbringen.



Zwischen den Jam-Einlagen bietet sich Gelegenheit, bei einem Getränk oder Snack zu chillen oder zu quatschen. Ebenso sind einige Bands angefragt, in den Jam-Pausen zu spielen. Weitere Infos zum Line-up folgen zeitnah zur Veranstaltung auf der SLaM-Homepage.

Auch wer Musik lieber passiv konsumiert, statt sie zu erschaffen, ist herzlich eingeladen.

Veranstalter: SLaM and Friends Moers e.V. | Weitere Infos: www.slam-moers.de

SLaM and Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers (Hülsonk)



**AIDS-Hilfe
Duisburg / Kreis Wesel e.V.**

Fachstelle für sexuelle Gesundheitsförderung

Beratungszeiten: Mo 11-14 Uhr / Mi 14-19 Uhr / Fr 11-19 Uhr

herzenslust!

**youthwork
nrw**

@drugthive



XXelle

SchLAu Duisburg

Schul Lesbisch & Trans Aufklärung!*

**Bismarckstr. 67 - 47057 Duisburg-Neudorf
0203 66 66 33 / info@aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de
www.aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de**

**Gesundheit
mit
Herz**



**Jens König
47051 Duisburg · Mercatorstraße 10-12**

Fon 0203-25970 · Fax 0203-299313
info@mercator-apotheke.de

Michelle Charell

**Pub & Bistro
Kleinkunstbühne**

Kristall

Hafenstr. 54 | 47119 DU | 0203-39682613

Sonntag | 23.11. | 20:30 Uhr

Eintritt 8 € / erm. 6,50 €

FILM

Weiterer Termin: Di 25.11. | 18:00 Uhr

Der Kreis

Schweiz 2014, 100 Min., Regie: Stefan Haupt, deutsche Synchronfassung z.T. m.dt.UT, FSK 12

Zürich, Mitte der 1950er-Jahre. Der junge Lehrer Ernst unterrichtet an einer Mädchenschule und hält aus guten Gründen geheim, dass er an Männern interessiert ist. Er kommt in Kontakt mit der geheimen Schwulengorganisation „Der Kreis“ und arbeitet an ihrer gleichnamigen Zeitschrift mit, die Leser in der ganzen Welt hat. Und auf einem der legendären Bälle des „Kreises“ verliebt sich Ernst unsterblich in den Travestie-Künstler Röbi.



© Edition Salzgeber

Während die Schweizer Polizei dazu übergeht, die Zürcher Homosexuellen zu registrieren und Angst und Erpressung die bürgerliche Existenzen der „Kreis“-Mitglieder zu zerstören drohen, gehen Ernst und Röbi eine Liebesbeziehung ein, die ein ganzes Leben lang halten wird. „Wir sind doch keine Verbrecher“, sagt Ernst zu Röbi. Sondern zwei von vielen Menschen, die für ihr Leben und ihre Liebe kämpfen.

„Der Kreis“ hat auf der Berlinale 2014 den Publikumspreis und den Teddy Award erhalten.

Weitere Infos: www.derkreis-film.ch und www.filmforum.de

Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Dellviertel)

Montag | 24.11. | 19:00 Uhr

Eintritt frei

VORTRAG & DISKUSSION

Referent: Georg Roth (Köln)

WIRKlich... (schon) Geschichte?!

Georg Roth, seit November 2011 zuständiger Landeskoordinator für schwule Seniorenarbeit in NRW und bekannt als „Sister George“, ist zu Gast in Duisburg. Er stellt seine Sicht dar auf 45 bewegte Jahre seit dem legendären Aufstand gegen Polizeiwillkür in der New Yorker Bar „Stonewall Inn“. Außerdem zeigt er uns, wo es im Alter hakt: im Kopf der Anderen.

Georg nimmt uns mit auf seine Einblicke in die schwul-lesbische Emanzipationsbewegung. Anhand einiger Filmausschnitte wollen wir ihn zum Erzählen anregen und natürlich auch fragen, wie er selbst die Zeit erlebte.

Nach dieser knappen Stunde geht es richtig zur Sache. Themen rund um Liebe, Sex, Fetisch und Drogen – immer mit dem besonderen Blick auf das Alter und aus dem Alter – werden wir leb- und bildhaft, locker und offen ansprechen.



© Wulf Thomas

Veranstalter: Herzenslust Duisburg

Weitere Infos: www.aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de und www.rubicon.de

AIDS-Hilfe Duisburg Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg

Mittwoch | 26.11. | 20:00 Uhr

VVK 15€ / AK 18€

COMEDY

SASCHA KORF

Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam

Thomas Hermanns bezeichnet ihn als »Impromaschine«. Bastian Pastewka nennt ihn »den Hurrikan der Comedy« und in seinem Stammtheater Gloria in Köln heißt er schlicht »Kult-Korf«. Sascha Korfs Auftritte sind bekannt dafür, dass das Publikum den Saal mit Muskelkater verlässt: Denn die Bauchmuskeln werden vor lauter Lachen extrem strapaziert!

In seinem Programm „Wer zuletzt lacht, denkt zu langsam“ präsentiert die Turbozunge aus Köln nicht nur gnadenlos Lustiges, sondern Sascha nimmt seine Fans mit auf eine spannende Reise voller Spontaneität und Schlagfertigkeit.

Am Ende des Abends sind sich alle einig: Lustiger als mit Sascha Korf kann man Spontaneität nicht erleben! Mehr noch: Man kann sie sogar erlernen!



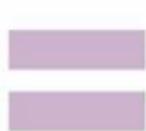
© Sascha Korf

Veranstalter: Grammatikoff

Weitere Infos: www.grammatikoff.de und www.sascha-korf.de

Grammatikoff | Dellplatz 16A | 47051 Duisburg (Dellviertel)

Fotostudio



eNJay



Duisburg-Neudorf
www.FOTOSTUDIO-ENJAY.de
0203-9845777

QUEER.LIFE.DUISBURG

**Wir
wollen
Dich!**

**Du hast Interesse, bei
Queer.Life.Duisburg
mitzumachen?**



info@hokudu.de

Donnerstag | 27.11. | 18:30 Uhr

Eintritt frei

THEMENABEND & FILM Referent: Reinhard Heikamp (Duisburg)

Aus den Augen, aus dem Sinn!? – HIV & Aids: ein vergessenes Thema

2014: Die schwule Community befasst sich mit Gleichstellung, Lifestyle und Partys. Ganz vergessen scheint die Immunschwächekrankheit Aids, die die Szene in den 1980er- und 90er-Jahren prägte. Welche Auswirkungen die Krankheit damals auf das Leben des Einzelnen hatte, ist für die heutige Jugend kaum vorstellbar. Zu Beginn war jeder irgendwie betroffen: Die Diagnose HIV-positiv kam einem Todesurteil gleich und auch Nichtinfizierte verloren eine Vielzahl ihrer sozialen Kontakte.

Das bewegende Doku-Drama „...und das Leben geht weiter“ leitet den Themenabend ein. Der Film schildert tiefgründig, nicht schwermütig, die Anfänge von Aids seit der Entdeckung 1981 bis hin zum Jahr 1993. Er behandelt tatsächliche Ereignisse: so auch den Konflikt zwischen idealistischen und gewinnorientierten Forschern.

Reinhard Heikamp, Aktivist der ersten Stunde, kommentiert den Film als Zeitzeuge. Das Gründungsmitglied der AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. vermittelt lebendig und locker authentische Eindrücke der damaligen Zeit. Als langjähriges Vorstandsmitglied der Deutschen AIDS-Hilfe berichtet er von damaligen Strategien und steht für Fragen zur Verfügung.

Veranstalter: SLaM and Friends Moers e.V. | Weitere Infos: www.slam-moers.de

SLaM and Friends | Rüttgersweg 25 | 47441 Moers (Hülsonk)



Freitag | 28.11. | 20:00 Uhr

10 € / erm. 8 €

KONZERT CAROLINA BRAUCKMANN & NICOLE SPERRMANN

„The L-Sound“ – Songs, Chansons, Satire

von und mit Carolina Brauckmann (piano | git | voc.) | Special guest: Nicole Sperrmann (Kontrabass)

„Lass uns heiraten, Liebes!“ (Sie, 55) „Dafür sind wir noch zu jung, Schatz!“ (Sie, 56)

Also gut, dann schauen wir mal, was der Alltag sonst noch feilhält für die lesbisch lebende und liebende Frau in ihren jeweils besten Jahren.

Carolina Brauckmann präsentiert einen musikalischen Themenabend für die Freundinnen des deutschsprachigen L-Songs. Mit Humor und Selbstironie nimmt sie lesbisches Leben unter die Lupe und kommentiert Stilblüten aus dem postfeministischen Gender-Universum.

Die Pionierin des lesbischen Chansons produzierte sechs Alben und begeisterte auf ihren Konzerten in Deutschland, Österreich und der Schweiz mehr als eine Lesbengeneration.

Für ihr Engagement erhielt sie den renommierten Rosa-Courage-Preis.



Das Konzert wird gefördert durch die Stadt Duisburg.

Veranstalterin: LiDu – Lesben in Duisburg in Kooperation mit dem Kleinkunsttheater „Die Säule“
Weitere Infos: www.carolinabrauckmann.de und www.lesben-in-duisburg.de

Kleinkunsttheater „DIE SÄULE“ | Goldstraße 15 | 47051 Duisburg (Dellviertel)



LESUNG:

**MARIE BRAIG
„NENNEN WIR
SIE EUGENIE“**

Am 10. Dezember 2014 um 20 Uhr
Kleinkunsttheater „Die SÄULE“,
Goldstraße 15, 47051 Duisburg

**IM RAHMEN DER
LAG-VERANSTALTUNGSREIHE:**

**FLUCHTGRUND
SEXUELLE IDENTITÄT**



Landesarbeits-
gemeinschaft

Lesben in NRW

www.lesben-nrw.de

Samstag | 29.11. | 22:00 Uhr

Eintritt 1,50 €

PARTY

Genderterror – alternative Queer-Party

Seit zwölf Jahren lädt die alternative Queer-Party alle Frauen, Lesben, Trans*, Bi- und Asexuellen, Schwulen, Intersexuellen, Genderqueers und Freund_innen, die abseits des (Homo)Mainstreams ohne Körperkult und Kommerz feiern wollen, herzlich zum Tanz ein.

Rassismus, Homo- & Transphobie, Antisemitismus, Sexismus und Mackertum dürfen in unserer Gesellschaft keinen Platz haben. Die Party setzt Zeichen gegen Heteronormativität, für reflektiertes und verantwortungsvolles Handeln und gegen Wegsehen bei grenzüberschreitendem, verletzendem, ausgrenzendem oder diskriminierendem Verhalten.

Kommt ins AZ Mülheim und tanzt ab zu Indie, Wave, Rock und Elektro.

Veranstalter: Genderterror
Weitere Infos: www.genderterror.de



Autonomes Zentrum Mülheim | Auerstraße 51 | 45468 Mülheim an der Ruhr

Sonntag | 30.11. | 20:30 Uhr

Eintritt 8 € / erm. 6,50 €

FILM

PREVIEW!

The Way He Looks

Brasilien 2014, 95 Min., portugiesisch m.dt.UT, Regie: Daniel Ribeiro, FSK 12

Giovana ist Leos beste Freundin. Sie verbringen die Nachmittagsstunden am Pool, vergeben Punkte für das Ausmaß ihrer Langeweile und lassen sich treiben. Aber ihre Nähe hat Grenzen. Leo ruht in sich, auch die Sticheleien seiner Mit-



© Edition Salzgeber

schüler können diese innere Unabhängigkeit nicht zum Wanken bringen. Müde vom umsorgenden Schutz seiner Eltern möchte der blinde 15-Jährige sein Leben allein bestimmen und sich für einen Schüleraustausch anmelden.

Mit der Ankunft eines neuen Klassenkameraden gewichtet Leo seinen Alltag neu. Er freundet sich mit Gabriel an und muss einen Weg finden, mit Giovanas Eifersucht umzugehen. Doch so ungezwungen sich Leo seiner Empfindungen Gabriel gegenüber bewusst wird, so tief lässt er sich von der zurückhaltenden Zuwendung des Freundes verunsichern.

Der Film basiert auf dem Kurzfilm „I Don't Want To Go Back Alone“, der über 82 Auszeichnungen auf Festivals weltweit erhielt und mehr als 3 Millionen Mal auf YouTube angesehen wurde.

Weitere Infos: www.thewayhelooks.com und www.filmforum.de

Filmforum | Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Dellviertel)



SCHWULES NETZWERK NRW

Im Schwulen Netzwerk NRW organisieren sich Beratungsangebote, Aidshilfen, CSD-Veranstalter, Schwulen- und Jugendzentren, sowie Alten-, Behinderten- und Migrationsprojekte.

Das Netzwerk fördert, verbindet und unterstützt Initiativen der schwulen Selbstorganisation. Wir kümmern uns um die politische Lobbyarbeit auf Landesebene und kooperieren mit anderen Verbänden und Vereinen.

FÜR EINE STARKE COMMUNITY

www.schwules-netzwerk.de



Tausendundein Buch

Der freundliche Buchladen in Duisburg-Neudorf

Wir lieben das Lesen und helfen Euch gerne bei der Buchauswahl!

Neben einer großen Auswahl an Büchern findet Ihr auch Hörbücher, DVDs, Schreibwaren und Postkarten bei uns!

www.tausendundeinbuch.info
Oststraße 125, 47057 Duisburg-Neudorf

**LSVD-NORDRHEIN-WESTFALEN:
DIE LOBBY FÜR LESBEN,
SCHWULE UND TRANS-MENSCHEN**

Tritt ein: www.nrw.lsvd.de



**Lesben- und Schwulenverband
Nordrhein-Westfalen**

Montag | 8.12. | 19:00 Uhr

Eintritt frei

VORTRAG

Referentin: Nebahat Akdağ-Ünal

Regenbogenfamilien – ganz normal anders?!

Seit 2001 gibt es auch für gleichgeschlechtlich orientierte Paare eine Möglichkeit, ihre Beziehung zu formalisieren: die sogenannte Eingetragene Lebenspartnerschaft. Immer öfter sind Kinder in dieser Beziehung ein Thema – sei es als Wunsch oder Lebensrealität. Für solche Familien mit zwei Müttern oder zwei Vätern hat sich der Name Regenbogenfamilie etabliert.

Mit viel Herzblut informiert Rechtsanwältin Nebahat Akdağ-Ünal in ihrem Vortrag über die aktuelle gesetzliche Situation und die rechtlichen Möglichkeiten für Regenbogenfamilien. Dabei berücksichtigt sie auch aktuelle Gerichtsurteile in dieser dynamischen Thematik. Sie schafft es, auch komplexe juristische Sachverhalte für den Laien verständlich darzustellen.

In ihrem Vortrag werden insbesondere Fragen beantwortet rund um die Eingetragene Lebenspartnerschaft, die Unterschiede zur Ehe, Möglichkeiten aus dem Familienrecht, Adoption und sukzessive Zweitadoption und das „kleine Sorgerecht“.

Rechtsanwältin Akdağ-Ünal studierte in Frankfurt Jura, machte sich 2009 selbstständig und hat nun seit diesem Jahr ihre eigene Kanzlei auf der Duisburger Königstraße.

Nach dem Vortrag steht Frau Akdağ-Ünal auch für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.



© Nebahat Akdağ-Ünal

Veranstalter: Schwusos in der SPD

Weitere Infos: www.schwusos-duisburg.de

Kristall | Hafenstraße 54 | 47119 Duisburg (Ruhort)

Mittwoch | 10.12. | 20:00 Uhr

Eintritt frei

LESUNG

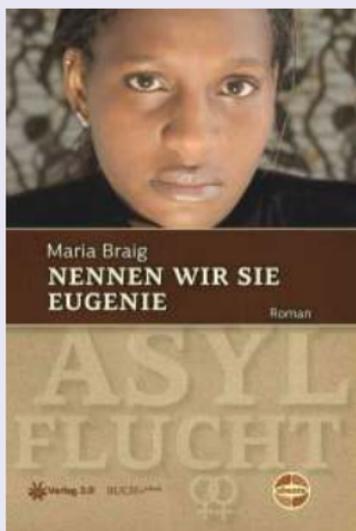
Autorin: Maria Braig (Osnabrück)

Fluchtgrund sexuelle Identität – Nennen wir sie Eugenie

Bei ihrer Recherche über lesbische Flüchtlinge im deutschsprachigen Raum stieß Maria Braig auf die Geschichte von Eugenie, die sie in einem Roman dokumentiert hat.

Die junge Eugenie, die kurz vor Beginn ihres Studiums steht, muss den Senegal verlassen, weil ihre Liebe zu einer anderen Frau entdeckt wird. Eugenie flieht nach Deutschland, wo sie Schutz und Hilfe erhofft und um Asyl bittet. Das übliche Asylverfahren beginnt und sie muss alles über sich ergehen lassen, ohne zu verstehen, was die Behörden in diesem für sie fremden Land mit ihr vorhaben.

Eugenie erlebt den Alltag in der Flüchtlingsunterkunft, einer heruntergekommenen ehemaligen Kaserne. Perspektivlosigkeit, Langeweile und die ständige Angst vor der Abschiebung bestimmen ihre Tage. In der Heimat würde sie Gefängnis erwarten. Und die Morddrohungen ehemaliger Freunde sind sehr präsent. Eugenie trifft andere Geflüchtete. Und sie trifft Jeff, eine deutsche Aktivistin, die sie unterstützt und in der sie eine Freundin findet.



Veranstalterinnen: Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW und LiDu – Lesben in Duisburg; in Kooperation mit dem Referat für Chancengleichheit und Gleichberechtigung sowie dem Kleinkunsttheater „Die Säule“

Weitere Infos: www.verlag-shop.com/Nennen-wir-sie-eugenie und www.lesben-in-duisburg.de

Kleinkunsttheater „DIE SÄULE“ | Goldstraße 15 | 47051 Duisburg (Dellviertel)

Veranstaltungsorte und VeranstalterInnen

AIDS-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V.

Heimat u.a. der Gruppen „Herzenslust Duisburg“ und „SchLAu Duisburg“
Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg (Neudorf)

www.aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de

AStA-Keller

Veranstaltungsraum auf der AStA-Ebene im Untergeschoß des Gebäudes „LF“
Universität Duisburg-Essen, Gebäude LF, Raum 030 | Forsthausweg 1 | 47057 Duisburg

Atelier „Zwo“

Atelier der Duisburger Malerin Karin Dauhenheimer (Diplom-Theologin, Märchenerzählerin)
Johanniterstraße 145 | 47053 Duisburg (Dellviertel)

www.karin-dauenheimer.de

Bollwerk 107

Jugend * Kultur * Zentrum: Kneipe, Veranstaltungen, Raum für Gruppen
Zum Bollwerk 107 | 47441 Moers (neben dem Bahnhof)

www.bollwerk107.de

Die Säule – Kleinkunsttheater

Kuscheliges kleines Theater für bis zu 99 Zuschauer
Goldstraße 15 | 47051 Duisburg (Dellviertel)

www.duisburg.de/micro/saeule

Filmforum

Kommunales Kino & filmhistorische Sammlung der Stadt Duisburg
Eintrittspreise: Mo 5 € | Di-Do 7 € / erm. 5,50 € | Fr-So 8 € / erm. 6,50 €
Dellplatz 16 | 47051 Duisburg (Dellviertel)

www.filmforum.de

gerne anders NRW

Fachberatungsstelle – sexuelle Vielfalt und Jugendarbeit
Friedrichstr. 20 | 45468 Mülheim an der Ruhr

www.gerne-anders.de

Genderterror

Die Queer-Party im Alternativen Zentrum Mülheim
c/o AZ Mülheim / Auerstraße 51 | 45468 Mülheim an der Ruhr

www.genderterror.de

Grammatikoff

Kulturzentrum, Kneipe und Café
Dellplatz 16 A | 47051 Duisburg (Dellviertel)

www.grammatikoff.de

Herzenslust-Team Duisburg

Gruppe, die kreative Aktionen zur HIV- und Aids-Prävention auf die Beine stellt
Treff @ Aids-Hilfe jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr
c/o Aids-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg (Neudorf)

www.aidshilfe-duisburg-kreis-wesel.de

HoKuDu – Homosexuelle Kultur Duisburg e.V.

Organisiert das Festival „Queer.Life.Duisburg“, Farradtouren, Badminton und mehr
c/o Aids-Hilfe Duisburg / Kreis Wesel e.V. | Bismarckstraße 67 | 47057 Duisburg (Neudorf)

www.hokudu.de

Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten e.V. (IBKA)

www.ibka.org

Veranstaltungsorte und VeranstalterInnen

Kristall

Pub, Bistro und Kleinkunstbühne
Hafenstraße 54 | 47119 Duisburg (Ruhrort)

Tel. 0203 - 39 68 26 13

Landesarbeitsgemeinschaft Lesben in NRW

Vernetzung von Lesbengruppen, Kontakt zu und Kooperation mit Organisationen
Sonnenstraße 14 | 40227 Düsseldorf

www.lesben-nrw.de

LiDu Lesben in Duisburg

Offene und lebendige Gruppe von Frauen gemischten Alters. In lockerer Runde wird gemeinsam gelacht, geredet und diskutiert. Treff jeden 1. und 3. Dienstag ab 19:30 Uhr
Treff @ Café Museum | Friedrich-Wilhelm-Str. 64 | 47051 Duisburg (City)

www.lesben-in-duisburg.de

Oberhof

Café & Konferenzräume im denkmalgeschützten, ältesten Gebäude des Duisburger Nordens
Friedrich-Ebert-Str. 364 | 47139 Duisburg (Beeck)

www.netzwerk-oberhof.de

pro familia – Beratungsstelle Duisburg

Der Fachverband für Sexualität bezieht Position unter dem Motto „Anders ist normal“
Oststr. 172 | 47057 Duisburg (Neudorf)

www.profamilia.de

Schloss Broich

Am Schloß Broich 28 - 32 | 45479 Mülheim an der Ruhr

Tel. 0208 - 94 09 60

SchwuBiLe-Alumni – Das Absolvent_innen-Netzwerk

Freunde und Förderer des alten SchwuBiLe-Referates an der Duisburger Hochschule –
Netzwerk zur Förderung des demokratischen und politischen Bewusstseins

www.schwubile.net

Schwusos – Lesben & Schwule in der SPD

c/o SPD Duisburg | Krummacherstraße 33 | 47051 Duisburg
Stammtisch jeden 2. Montag ab 19 Uhr @ Café Ostende (Oststraße 64, 47057 Duisburg)

www.schwusos-duisburg.de

SLaM and Friends Moers e.V.

Gruppe nicht nur für Schwule und Lesben, sondern auch für Freunde
Treff jeden Mittwoch ab 17 Uhr und Treff für Schwule & Lesben ab 25, jeden 1. Freitag ab 19 Uhr
Rüttgersweg 25 | 47441 Moers (Hülsdonk)

www.slam-moers.de

Steinbruch Duisburg

Café, Kneipe, Biergarten und Veranstaltungsort für Rock-Punk-Jazz-Folk-Konzerte
Lotharstraße 318-320 | 47057 Duisburg (Neudorf)

www.steinbruch-duisburg.de

together mülheim – jung.lesbisch.schwul.bi.trans*

Treffpunkt für junge Lesben, Schwule, Bisexuelle und Trans* Menschen
Teinerstraße 26 | 45468 Mülheim an der Ruhr

www.together-virtuell.de

QUEER.LIFE.DUISBURG

27. Okt. bis 10. Dez. 2014

Duisburg | Mülheim | Moers

Mo 19:30	27.	Okt.	„DIE SPD UND DER § 175 – STATIONEN EINER 120-JÄHRIGEN ENTWICKLUNG“ Vernissage Oberhof Friedrich-Ebert-Str. 364 47139 Duisburg
Mi 20:00	29.	Okt.	Konzert: „DORIAN WOOD (US) + LOCH LOMOND SOLO (US)“ Steinbruch Duisburg Lotharstraße 318-320 47057 Duisburg
Sa 9-16	1.	Nov.	Wochenend-Workshop: „TRANS*FERNSEH-WORKSHOP“ together mülheim Teinerstraße 26 45468 Mülheim an der Ruhr
So 21:00	2.	Nov.	Film: „PRIDE“ [GB 2014 120 Min. dt. Synchro] Täglich: 30.10. bis 12.11. Filmforum Dellplatz 16 47051 Duisburg
Di 19:30	4.	Nov.	Lesung: „15.000 KM LACH- UND RADGESCHICHTEN“ Kultur * Zentrum Bollwerk 107 Zum Bollwerk 107 47441 Moers
Do 19:00	6.	Nov.	Vortrag: „SEXUALPÄDAGOGIK DER VIELFALT ODER «ANDERS IST NORMAL»“ pro familia Duisburg Oststraße 172 47057 Duisburg
Sa 12-16	8.	Nov.	Workshop: „STADTTEILTAUCHEN – SLAM BEIM SLAM!“ SLaM and Friends Rüttgersweg 25 47441 Moers
So 20:30	9.	Nov.	Film: „IM NAMEN DES ...“ [Polen 2012, 96 Min. dt. Synchro] Auch: 10.11. & 12.11. Filmforum Dellplatz 16 47051 Duisburg
Fr 19:00	14.	Nov.	Vortrag: „SIND CHRISTEN BESSERE MENSCHEN? – WAS LESBEN UND SCHWULE TUN MÜSSEN, UM IN DEN HIMMEL ZU KOMMEN“ AStA-Keller Uni
Fr 21:00	14.	Nov.	„ALUMNI-TREFFEN DER SCHWUBILE-STUDENT_INNEN DER DUISBURGER UNI“ AStA-Keller (Geb. LF, Raum 030) Forsthausweg 1 47057 Duisburg
Sa 14-17	15.	Nov.	Workshop: „IN BEWEGUNG KOMMEN – AUSDRUCKSMALEN MIT ACRYL“ Atelier „Zwo“ Johannerstraße 145 47053 Duisburg
So 20:30	16.	Nov.	Film: „DIE POETIN“ [Brasilien 2013, 110 Min. dt. Synchro z.T. UT] Auch: 17.11. & 19.11. Filmforum Dellplatz 16 47051 Duisburg
Di 9:30	18.	Nov.	Fachtag: „JETZT! SELBST! WAS TUN! – SEXUELLE VIELFALT UND JUGENDHILFE“ Schloss Broich Am Schloß Broich 28 - 32 45479 Mülheim an der Ruhr
Sa 20:00	22.	Nov.	„SLAM-JAM VOL. II – OPEN STAGE FÜR SCHWULE, LESBEN UND FREUNDE“ Jam-Night SLaM and Friends Rüttgersweg 25 47441 Moers
So 20:30	23.	Nov.	Film: „DER KREIS“ [Schweiz 2014, 100 Min. dt. Synchro] Auch: 25.11. um 18 Uhr Filmforum Dellplatz 16 47051 Duisburg
Mo 19:00	24.	Nov.	Vortrag & Diskussion: „WIRKLICH... (SCHON) GESCHICHTE?!“ AIDS-Hilfe Du/Kreis Wesel e.V. Bismarckstraße 67 47057 Duisburg
Mi 19:00	26.	Nov.	Welt-Aids-Tag: CANDLE-LIGHT-WALK anschl. ab 20 Uhr Gedenkveranstaltung Treffpunkt 19 Uhr: Königsgalerie Kuhstraße 33 47051 Duisburg
Mi 20:00	26.	Nov.	Comedy mit Sascha Korf: „WER ZULETZT LACHT, DENKT ZU LANGSAM“ Grammatikoff Dellplatz 16A 47051 Duisburg
Do 18:30	27.	Nov.	„AUS DEN AUGEN, AUS DEM SINN!?! – HIV & AIDS: EIN VERGESSENES THEMA“ Themenabend SLaM and Friends Rüttgersweg 25 47441 Moers
Fr 20:00	28.	Nov.	Konzert: „THE L-SOUND“ mit Carolina Brauckmann & Nicole Sperrmann Kleinkunsttheater „DIE SÄULE“ Goldstraße 15 47051 Duisburg
Sa 22:00	29.	Nov.	Party: „GENDERTERROR – alternative Queer-Party“ Autonomes Zentrum Mülheim Auerstraße 51 45468 Mülheim an der Ruhr
So 20:30	30.	Nov.	Film: „THE WAY HE LOOKS“ [Brasilien 2014, 95 Min. portug. m.dt.UT] Preview! Filmforum Dellplatz 16 47051 Duisburg
Mo 19:00	8.	Dez.	Vortrag: „REGENBOGENFAMILIEN – GANZ NORMAL ANDERS?!“ Kristall Hafenstraße 54 47119 Duisburg
Mi 20:00	10.	Dez.	Lesung: „FLUCHTGRUND SEXUELLE IDENTITÄT – NENNEN WIR SIE EUGENIE“ Kleinkunsttheater „DIE SÄULE“ Goldstraße 15 47051 Duisburg

